

THW-JUGEND e.V.

Bundesjugendleitung

NEWSLETTER



Alle Jahre wieder...

...steht er vor der Tür, der Termin für die Einreichung der Gruppenarbeitsabrechnung (4311). Bis zum **15. Dezember** müssen die Unterlagen in der Bundesgeschäftsstelle eingegangen sein. Nutzt die Chance auf die Förderung eurer Gruppenarbeit. Natürlich ist es etwas Schreibkram und einige werden vielleicht mit gemischten Gefühlen an die neuen Abrechnungsmodalitäten denken. Die vielen korrekt eingereichten Unterlagen, die bereits eingegangen sind, zeigen aber, dass die Abrechnung keine Hexerei ist. Wenn ihr noch Infos braucht, dann stehen z.B. die neuen Belegarbeitsblätter oder auch das Merkblatt Gruppenabrechnung unter <http://www.thw-jugend.de/service/home.htm> zum Download bereit.

Termine

03.-07.12.2007	Jugendbetreuer-Lehrgang in Hoya
09.-13.12.2007	Jugendbetreuer-Lehrgang in Neuhausen
15.12.2007	Letzter Abgabezeitpunkt für die Gruppenarbeitsabrechnung (Eingang Bundesgeschäftsstelle)
11.-13.01.2008	Treffen Team International in Bad Hersfeld
18.-19.01.2008	AK-Leitertreffen Bundesjugendlager 2008
25.-27.01.2008	Arbeitskreis KoOp (Kostenoptimierung in der THW-Jugend)

Veranstaltungen

Bundesjugendausschuss

Bereits zum 21. Mal traf sich der Bundesjugendausschuss vom 16. bis 18. November 2007. Im höchsten Gremium der THW-Jugend e.V. beraten der Bundesjugendvorstand und die Delegierten aus den Landesjugenden über aktuelle Fragen, schauen zurück und blicken auf das kommende Jahr voraus. Ganz oben auf der Tagesordnung stand natürlich des Bundesjugendlager 2008 in Trier. Ein Thema, das bereits die ganze THW-Familie bewegt, die auf dem Bundesjugendausschuss mit Bundessprecher Frank Schulze und THW-Präsident Albrecht Broemme fast vollständig vertreten war. Beide gaben einen Rückblick auf das schon fast vergangene Jahr 2007 und betonten, wie wichtig ihnen die THW-Jugend und eine gute Zusammenarbeit ist. Nachdem auch der scheidende Landesbeauftragte für Hessen, Rheinland-Pfalz und Saarland, Hans-Albert Lossen, zum Abschied die Unterstützung seines Länderverbandes unterstrich, können wir schon gespannt sein, was uns in Trier 2008 erwartet.

Da diesmal keine Wahlen anstanden, war es auch verstärkt möglich, zu allgemeinen Themen ins Gespräch zu kommen. Hierzu waren Klaus Farin, Leiter des Archivs der Jugendkulturen, und Winfried Pletzer vom Bayrischen Jugendring, Leiter des Projekts „Drei Tage Zeit für Helden“, als Referenten eingeladen. Beide warfen einen Blick auf Herausforderungen, die die Jugendarbeit heute zu meistern hat. Kinder und Jugendliche würden heute stärker nach Sinn und Nutzen von Aktivitäten fragen. Anders als in der Schule, darf dies aber nicht als Pflicht und Last empfunden werden. Freiwilligkeit und Lust an der Sache seien der Gegenentwurf zur täglichen Schularbeit und Leistungsdruck. Die Antworten darauf ermöglichen nicht nur ein vielfältiges Leben in der Jugendgruppe, sondern die beste Vorbeugung gegen extremistische Tendenzen von allen Seiten - ein Ziel, das sich die ganze THW-Familie auf die Fahnen geschrieben hat.

Start der Initiative „Orte der Vielfalt“

Die Bundesregierung hat die Initiative „Orte der Vielfalt“ gestartet. Ziel der Initiative ist es, bis zum Jahr 2010 möglichst viele Kommunen und Akteure der Zivilgesellschaft in ganz Deutschland dafür zu gewinnen, sich vor Ort für Vielfalt und gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus zu engagieren. Patinnen und Paten der Aktion sind unter anderem Vertreter der Frauen- und Männer- Nationalmannschaften des Deutschen Fußball-Bundes (DFB). Weiteren Schub erfährt die Initiative durch die Bundesländer, die kommunalen Spitzenverbände sowie Organisationen der Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Gewerkschaften. Am Montag, den 26. November, haben diese Verbände und Organisationen in Berlin dazu eine entsprechende Gemeinsame Erklärung abgegeben.

Für das THW nahmen Präsident Albrecht Broemme und Bundesjugendleiter Michael Becker teil, um gemeinsam für das THW und die THW-Jugend den Willen zu Vielfalt, Demokratie und Toleranz zu unterstreichen. Beide wollen in den nächsten Jahren das Thema gemeinsam voran bringen. In Anbetracht dessen, das von den 80.000 THW-Mitgliedern, mehr als 40.000 junge Menschen unter 27 Jahren sind, wie Broemme auf der Veranstaltung betonte, eine enorm wichtige Aufgabe und eine große Chance positiv in die Gesellschaft hinein zu wirken.

Vorstandschafft der THW-Bundesvereinigung e.V. einstimmig wieder gewählt

Die THW-Bundesvereinigung ist einer der wichtigsten Förderer der Jugendarbeit im THW. Daher war die THW-Jugend e.V. auch mit rund 20 Delegierten auf der 23. Bundesversammlung vertreten. Einstimmig wurde dort das bisherige Präsidium der THW-Bundesvereinigung (BV) mit Hans-Joachim Fuchtel an der Spitze von den Delegierten wiedergewählt. Vizepräsident Klaus Hagemann, MdB, geschäftsführender Vizepräsident Rüdiger Jakesch, Schatzmeister Peter Weiler und die Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit Siglinde Schneider-Fuchs stehen damit auch für weitere vier Jahre dem Präsidenten zur Seite.

Neues aus den Ländern

Länderjugendausschuss Berlin, Brandenburg und Sachsen-Anhalt

Der VI. Länderjugendausschuss fand am 3. November 2007 in Berlin statt.

Länderjugendleiterin Stephanie Mohr und ihr Stellvertreter Christoph Deschan berichteten über die Aktivitäten der Länderjugendleitung im zurückliegenden Jahr und der Mitarbeit in den Landesjugendringen.

Neben Rück- und Ausblick auf das Länderjugendlager 2007 in Glinde und das Bundesjugendlager 2008 in Trier wurde die Personalsituation der Bezirksjugenden thematisiert. Es wurde im Verlauf des Tages deutlich, dass die Bezirksjugenden ganz wichtige Funktionen in den jeweiligen THW-Geschäftsführerbereichen innehaben. Deshalb ist es notwendig, dass sich in den Bereichen, die zur Zeit ohne Bezirksjugendleitung sind, Helferinnen und Helfer dazu bereit erklären.

Schließlich standen Neuwahlen auf dem Programm. Stephanie Mohr wurde als Länderjugendleiterin für die nächsten drei Jahre wiedergewählt. Christoph Deschan musste aus beruflichen Gründen auf eine Wiederwahl zum 1. stellvertretenden Länderjugendleiter verzichten. In dieses Amt wählten die Delegierten daraufhin Jennifer Stolley, THW-Jugend Reinickendorf. Zum 2. Stellvertreter und Kassenwart wurde Bernd Steindorff, THW-Jugend Spandau, gewählt.

Landesjugendausschuss Hamburg

Am Sonntag den 11. November 2007 fand in Hamburg der Landesjugendausschuss statt, dessen Hauptthemen der Rücktritt und die Neuwahl des Landesjugendvorstands sowie die Verabschiedung der neuen Satzung waren.

Neben der Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung gab es zahlreiche Berichte über die Tätigkeiten der Landesjugend in diesem Jahr. Die anschließend vorgestellte Satzung passierte die Abstimmung des Gremiums ohne große Änderungen.

Landesjugendleiter Rene König legte, wie vorher angekündigt, aus privaten Gründen sein Amt nieder. Rene König wird der Landesjugend aber weiterhin als Referent für die Jugendleiterausstellung erhalten bleiben. Das neue Amt des Landesjugendleiters wird in Zukunft Merlin Müller aus dem OV

Hamburg-Wandsbek bekleiden. Außerdem wurden als Stellvertreter Mareike Bauer, Stephan Glaser (beide OV Bergedorf) und Marcel Knorky (OV Hamburg-Wandsbek) gewählt.

Landesjugendausschuss Nordrhein-Westfalen

Am Samstag, 24.11.2007 fand in Recklinghausen der 25. Landesjugendausschuss der THW Jugend NRW statt. Unter anderem stand die Neuwahl des Landesjugendvorstandes auf der Tagesordnung. Der bisherige Landesjugendleiter Jürgen Redder und der Stellvertreter Wolfgang Thommessen stellten sich nicht zur Wiederwahl. Fred Müller (stellv. Bezirksjugendleiter aus Köln) bedankte sich bei beiden für die über viele Jahre geleistete hervorragende Arbeit und überreichte beiden eine für jeden individuell zusammengestellte große Bildercollage sowie ein Poloshirt mit dem Emblem der THW Jugend NRW auf der linken Brust, damit sie nicht nur die THW-Jugend NRW im Herzen tragen, sondern dieses auch gut sichtbar nach außen zeigen können. Unter Standing Ovations wurden beide von den Delegierten verabschiedet. Anschließend fand die Neuwahl der Landesjugendleitung statt. Die neue Landesjugendleitung in NRW besteht damit aus dem Landesjugendleiter Fred Müller, dem 1. Stellvertreter Till Dobrinski und dem 2. Stellvertreter Robert Herbrand.

Landesjugendausschuss Schleswig-Holstein

Einen sehr bewegten Landesauschuss erlebte die THW-Jugend Schleswig-Holstein e.V. am 10. November 2007 in Rellingen, wo traditionell im Restaurant "Krupunder Park" die 2. Sitzung stattfindet.

Ein letztes Mal leitete Fabian Linder als Landesjugendleiter diese Versammlung. Zwölf Jahre war Fabian Linder "Chef" der nördlichsten Landesjugend und wollte nun den Platz des Landesjugendleiters für einen Nachfolger freimachen. Einziger Kandidat war Lasse Kruck vom Ortsverband Bad Segeberg, der bislang stellvertretender Landesjugendleiter war. Die 63 stimmberechtigten Mitglieder der Versammlung wählten den Segeberger einstimmig zu ihrem neuen Landesjugendleiter. Björn Petersen, ebenfalls stellvertretender Landesjugendleiter, stellte nach der Neubesetzung des Amtes des Landesjugendleiters zur Überraschung von Fabian Linder den Antrag, Fabian zum 1. Ehrevorsitzenden der Landesjugend zu wählen. Dieser Antrag wurde einstimmig von der Versammlung unterstützt.

Bundesjugendlager `08 - Unsere gemeinsame Vision

Unter diesem Motto trafen sich 9 engagierte Mitglieder der THW-Jugend Saarland am Freitag und Samstag in der Jugendherberge Dreisbach, um gemeinsam Ideen für das Bundesjugendlager 2008 in Trier zu sammeln.

Gemeinsam wurde zwei Tage lang daran gearbeitet, dass das Bundesjugendlager in der Römerstadt Trier genauso erlebnisreich und unvergesslich wird wie bereits die anderen Lager davor.

Dabei hatten alle die Möglichkeit, ihren Ideen und Phantasien erst einmal freien Lauf zu lassen, um dann anschließend gemeinsam zu überlegen, was überhaupt durchführbar ist.

So hatten die Teilnehmer bei ihrer Heimreise dann auch viele neue Ideen im Gepäck, die jetzt gemeinsam in die Tat umgesetzt werden müssen...

Gremien und Arbeitskreise

KICK-OFF der Vorbereitung Bundesjugendlager

Seit dem 23. November ist die Vorbereitung des Bundesjugendlagers so richtig am Rollen. In Trier trafen sich die Arbeitskreise, um sich auf einen gemeinsamen Stand zu bringen. Am Anfang stand ein Rückblick auf die Lager in Münsingen und Wismar. Die Erfahrungen aus 2004 und 2006 werden die solide Basis bilden, auf der 2008 aufgebaut wird. Mit einem Vorbereitungsteam, das kreative Köpfe aus der Trierer Gegend bis nach Mecklenburg-Vorpommern vereint, wollen wir nahtlos an die tollen Lager der letzten Jahre anknüpfen. Haupt- und Ehrenamt ist genauso gut gemischt wie erfahrene Helfer/-innen der Bundesanstalt THW und Vertreter der THW-Jugend e.V. Und eines ist allen gemeinsam, die Motivation und Lust darauf, auf dem genialen Messeparkgelände direkt an der Mosel das Highlight 2008 vorzubereiten. Ein Fest, bei dem auch die Römer vor 2000 Jahren mit abgefeiert hätten.

Noch in diesem Jahr wird die Ausschreibung per Post in die Gruppen kommen. Tragt euch den Termin also schon mal fett ein. Wir sehen uns vom 24. bis 31. Juli in Trier.

Internationale Jugendarbeit

Team International sucht „Projektmanager“ für den Bereich Türkei

Die THW-Jugend will ihre Kontakte zu Jugendverbänden in der Türkei ausbauen. Erste Beziehungen sind hier geknüpft worden, erste Gespräche haben bereits stattgefunden. Das Team International sucht für den Bereich Türkei nun einen "Projektmanager", der/die sich in Zusammenarbeit mit dem Team und dem Referenten für Internationale Beziehungen um den Aufbau von Partnerschaften zwischen Gruppen der THW-Jugend und türkischen Jugendgruppen stark macht. Interesse an der Türkei wird vorausgesetzt; türkische Sprachkenntnisse wären von Vorteil. Weitere Infos bei ingo.henke@thw-jugend.de

Ausbildung

Jugendbezogene Lehrgänge der BUS 2008

In den letzten Jahren hat sich in Sachen Ausbildung für Mitarbeiter/innen in der Kinder und Jugendarbeit einiges getan. Mittlerweile gibt es z.B. eine Reihe von Fortbildungsmöglichkeiten. Zum Überblick für das Jahr 2008 ist diesem Newsletter daher als Anhang eine Übersicht des Lehrgangsplanes der Bundesschule mit den entsprechenden Lehrgängen beigelegt.

Sonstiges

Playmobil Großfiguren

Ab 3. Dezember startet Playmobil mit der Auslieferung der Großfiguren. Wie bereits angekündigt wird sich dieser Prozess ca. 2 Wochen hinziehen. Hiervon getrennt erfolgt die Verschickung der Rechnungen, so dass es durchaus dazu kommen kann, dass in manchen Fällen die Rechnung vor der Ware im Ortsverband eintrifft. Wir bitten dies zu entschuldigen und von Anrufen bei Playmobil abzusehen.

Herausgeber und rechtliche Hinweise

Dieser Newsletter wird herausgegeben von der Bundesjugendleitung der THW-Jugend e.V.

Die auf diesen Seiten vorhandenen Links zu Inhalten von Internet-Seiten Dritter ("fremden Inhalten") wurden durch die Redaktion nach bestem Wissen und unter Beachtung größtmöglicher Sorgfalt erstellt und vermitteln lediglich den Zugang zu "fremden Inhalten". Dabei wurde auf die Vertrauenswürdigkeit dritter Anbieter und die Fehlerfreiheit sowie Rechtmäßigkeit der "fremden Inhalte" besonders geachtet. Da jedoch der Inhalt von Internetseiten dynamisch ist und sich jederzeit ändern kann, ist eine stetige Einzelfallprüfung sämtlicher Inhalte, auf die ein Link erstellt wurde, nicht in jedem Fall möglich. Das THW macht sich deshalb den Inhalt von Internet-Seiten Dritter, die mit der eigenen Internetpräsenz verlinkt sind, insoweit ausdrücklich nicht zu eigen. Für Schäden aus der Nutzung oder Nichtnutzung "fremder Inhalte" haftet ausschließlich der jeweilige Anbieter der Seite, auf die verwiesen wurde.

Soweit die auf diesen Seiten eingestellten Inhalte Rechtsvorschriften, amtliche Hinweise, Empfehlungen oder Auskünfte enthalten, sind sie nach bestem Wissen und unter Beachtung größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Bei Unstimmigkeiten gilt jedoch ausschließlich die aktuelle amtliche Fassung, wie sie im dafür vorgesehenen amtlichen Verkündungsorgan veröffentlicht ist. Etwaige rechtliche Hinweise, Empfehlungen und Auskünfte sind unverbindlich; eine Rechtsberatung findet nicht statt.

Für das bereitgestellte Informationsangebot gilt folgende Haftungsbeschränkung: Die THW-Jugend e.V. haftet nicht für Schäden, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung angebotener Informationen entstehen. Für etwaige Schäden, die beim Aufrufen oder Herunterladen von Daten durch Computerviren oder der Installation oder Nutzung von Software verursacht werden, wird nicht gehaftet.

Die Redaktion bittet die Nutzer, auf rechtswidrige oder fehlerhafte Inhalte Dritter, zu denen ein Link unterhalten wird, ggf. aufmerksam zu machen. Ebenso wird um eine Nachricht unter der angegebenen Kontaktadresse bundesgeschaeftsstelle@thw-jugend.de gebeten, wenn eigene Inhalte nicht fehlerfrei, aktuell, vollständig und verständlich sind.